




Anlage 2 – Technische Systemvoraussetzungen TecOff Produkte



Betriebssystem (nur deutsche Versionen)
Windows 11 Versionen Home, Pro, Education, Pro Education, Enterprise (ab Version 23H2) Windows 10 (32 u. 64 bit); Versionen Home, Pro (nur 22H2), Enterprise und Education (ab Version 1903 nur LTSC/LTSB)
Locale und Zeitzone müssen DE sein
 Aus Sicherheitsgründen und um einen fehlerfreien Betrieb von TecOff zu gewährleisten, empfehlen wir dringend, das Betriebssystem immer auf dem aktuellsten Stand zu halten.
Internet-Browser
Edge WebView2 / Edge Chromium – immer aktuellste Version! Browser validiert unter dem jeweiligen Betriebssystem
Wichtig bei Internet Explorer 11: Aus der .BOSYS Applikation aufgerufene Webanwendungen und Webseiten werden, unabhängig vom eingestelltem Standardbrowser, immer mit der Betriebssystemkomponente "Windows iframe.dll" geöffnet.  Sie müssen deshalb eine Konfiguration der Browsereinstellungen für .BOSYS immer ausschließlich über den Internet Explorer 11 in den "Internetoptionen" vornehmen.
Wichtige Konfiguration des Internet-Browser: <ul style="list-style-type: none">• PopUp-Blocker dürfen aktiviert sein. Bitte beachten Sie, das eventuell in Intranet, oder anderen Internen Ketten und Kooperationseiten Probleme auftreten könnten, wenn diese aus .BOSYS gestartet werden.• Phishingfilter müssen .BOSYS IP Adressen und URLs den ungehinderten und unveränderten Durchgang erlauben.• Browsercache muss deaktiviert sein (Neue Version der gespeicherten Seite suchen bei jedem Zugriff auf die Webseite).• Aktueller Speicherort für temporäre Internetdaten darf nicht gelöscht werden (ist in der Default Konfiguration des Browsers immer vorhanden).• Das Speichern von verschlüsselten Seiten auf dem lokalen Datenträger muss erlaubt sein.• Beachten Sie gegebenenfalls bei der Verwendung von Drittsystemen (AMADEUS Selling Plattform Connect, SabreVacations, IRISplus usw.) auch die Vorgaben der Softwarelieferanten.
Um den Browser Edge/Chromium in .BOSYS zu verwenden ist es erforderlich, das im Betriebssystem die Laufzeitumgebung „Microsoft Edge WebView2“, mindestens jedoch der Microsoft Edge Chromium Browser (aktuellste Version) installiert ist. Zurzeit werden nur Browser-Komponenten und Drittsysteme die aus "Beraten und Buchen" geöffnet werden durch Edge Chromium unterstützt. Für die Verwendung von UI:Office in .BOSYS und "Beraten und Buchen" ist Edge („WebView2“ oder „Edge Chromium Browser“) erforderlich. Die allgemeine Infoseite über die Laufzeitumgebung Edge ist https://developer.microsoft.com/de-de/microsoft-edge/webview2/ Die einfachste Variante der Installation ist, den Link https://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkId=2124703 aufzurufen. Dadurch wird sofort ein Programm geladen bzw. ausgeführt, dass sich automatisch darum kümmert, die für das Betriebssystem passende Variante der Laufzeitumgebung zu installieren. Achtung, die Installation kann nur von Personen mit Admin Rechten auf dem lokalen Client System ausgeführt werden.
Java Versionen (Für den alleinigen Betrieb von .BOSYS nicht erforderlich)
Beachten Sie bei der Verwendung von Drittsystemen, die eine Installation von Java erfordern, die Vorgaben der jeweiligen Softwarelieferanten und die Unterschiede bei der Verwendung in 32 oder 64 bit Betriebssystemen.

Installation / Betrieb der Software auf dem Clientsystem
<p>Die Installation der Software muss zwingend über das von .BOSYS erstellte MSI erfolgen, da nur bei der Installation über MSI Softwarekomponenten im Clientsystem angemeldet oder hinzugefügt werden (z.B. Registry Einträge, Schriftarten, Styleelemente) die .BOSYS zwingend für einen fehlerfreien Betrieb der Clientsoftware benötigt. Erster Start der Anwendung muss mit System Admin Rechten erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist nicht möglich, auf einem Rechner (Client) mehrere .BOSYS Instanzen parallel zu starten, da es dabei zu nicht gewünschten Wechselwirkungen kommen kann. • Die zeitgleiche parallele Nutzung einer identischen .BOSYS Terminalnummer ist nicht möglich, da die Kommunikation an eine generierte Terminal-Sitzung gebunden ist. Stellen Sie bitte deshalb sicher, das für die Anzahl Ihrer Büro-Arbeitsplätze ausreichend .BOSYS Terminalnummern vorhanden sind. • Bei gestarteter BOSYS Anwendung darf auf keinen Fall über die Windows Funktion "An die Taskleiste anheften" eine Taskleistenverknüpfung erstellt werden, um BOSYS danach über Taskleistensymbol zu starten. Dies führt zu einer Fehlfunktion der Anwendung. Bitte erstellen Sie die Taskleistenverknüpfung in dem Sie das BOSYS Desktop-Icon mit der Maus auf die Taskleiste ziehen. • Der automatische Start der .BOSYS Anwendung wird nicht empfohlen, da es zu Laufzeitüberschreitungen mit dem lokalen Virens Scanner kommen kann.
Benutzerrechte
<p>Administratorrechte auf C:\ für die Installation und Erstaufwurf der Software; Hauptbenutzerrechte auf den Ordner in den die Amadeus IP Online Datenlieferung erfolgt (entfällt bei Anbindung über Central IPOD); Hauptbenutzerrechte in .BOSYS 2.2 Installationsverzeichnis</p>
Prozessor
1,5 GHz oder höher, für Windows 11 mind. 2 Kerne auf einem kompatiblen 64-Bit-Prozessor
Hauptspeicher (Mindestangabe)
2 GB (32 Bit) oder 4 GB (64 Bit)
Verfügbare Festplattenspeicher
1GB oder mehr auf C:\
Grafikkarte
WXGA Grafikkarte mit mindestens 128MB dediziertem Speicher
eine dedizierte Grafikkarte wird empfohlen; DirectX9-Grafikkarte mit WDDM 1.1 oder höheren Treiber
Bildschirmauflösung
Minimum 1280 X 1024
Widescreen 1280 X 800 oder höher
Einstellung Systemsteuerung / Anzeige / Skalierung auf 100%
<p>Bei Verwendung von 2 Monitoren sind folgende Einstellungen im Betriebssystemdialog „Bildschirmauflösung“ erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptmonitor muss Bildschirm 1 sein • Monitor 2 darf nicht in einer höheren Auflösung als der Hauptmonitor betrieben werden. • Die .BOSYS Applikation muss auf dem Hauptmonitor gestartet werden.

Konfiguration der Taskleiste bei Rechnerstart: Einzeilig, unten, mit kleinen Symbolen. Die Taskleiste verdeckt sonst bei einigen Bildschirmauflösungen Bedienelemente der .BOSYS Applikation
Netzwerkeinstellungen: Die folgenden Ports müssen für die Kommunikation mit dem Internet freigegeben sein:
443 (HTTPS – Port); 80 (Standard HTTP-Port – nur für eine Update-URL erforderlich)
Folg. Ports müssen für den Datenaustausch zwischen .BOSYS und den Partner-Applikationen freigegeben sein: 12104, 12251, 13000, 13337, 13338, 13999, 20100, 65432, 4747, 13444, 13339, 13340, 12022
IP basierte Netzwerkanbindung
Öffentliches Internet mit mindestens 64kBit/s Bandbreite, bei der Verwendung von UI:Office mindestens 5Mbit/s
Kundeneigenes VPN (mit Direktanbindung zum Rechenzentrum oder dem öffentlichen Internet)
IP- fähige Netzanbindung
Es muss ein, in allen Belangen, statisches Nutzerkonto existieren, das für die .BOSYS Software zum Verbindungsaufbau nutzbar ist
Die .BOSYS Software muss bei vorhanden Applikationsfilter die Berechtigung erhalten sowohl Daten zu senden, als auch zu empfangen. Konfiguration, Version und Software der o.g. Anbindung muss statisch sein.
Drucker
Standard Windows-Laserdrucker mit mindestens 600x600 dpi
Unterstützte Etikettendrucker: Alle Geräte der QL Serie und ausgewählte Geräte der TD Serie sind mit P-Touch kompatibel. D.h. derzeit aktuelle Geräte von Brother sind: QL-570, QL-700, QL-800, QL-810W, QL-820NWB, QL-1050, QL-1060N TD-2120N, TD-2130NHC, TD-4000, TD-4100N Achtung! Die Geräte werden nur unterstützt, wenn schwarz druckendes Endlospapier mit der Breite 62mm eingelegt ist. Es ist erforderlich, den jeweils dazugehörigen Treiber und die auf der Brother Homepage zur Verfügung gestellte b-Pac Client (32-bit) Datei zu installieren.
Zusätzlich notwendige Software zur Nutzung von Servicefunktionen
Adobe Acrobat Reader ab Version 11 (muss als Standardsoftware zum Anzeigen von pdf Dateien eingestellt sein)
Microsoft Excel (ab Version 2003 und aktueller) oder andere Programme zum Anzeigen von .csv Dateien (zum Beispiel OpenOffice)
 Bitte unbedingt beachten! Alle oben aufgeführten Angaben sind Minimalanforderungen zum alleinigen Betrieb der .BOSYS Software auf Ihrem Client System. Abhängig vom verwendeten Betriebssystem oder zusätzlich auf dem Client parallel verwendeter Software können diese von den oben gemachten Angaben abweichen und höher sein. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Herstellern der Software über die erforderlichen Systemanforderungen, und berücksichtigen diese ebenfalls bei der Konfiguration Ihres Systems. Dies gilt insbesondere dann, wenn oben genannte Parameter in diesen Systemvoraussetzungen für die Nutzung ausgeschlossen sind!
Empfohlener Virens scanner
F-Secure / Protection Service for Business Zentrale Steuerung von Updates durch RT für alle "TecOff" Versionen – ohne manuelle lokale Anpassungen durch das Reisebüro (siehe auch www.tecoff.org oder im Extranet).

(Stand: 01/2025)